

## Anton(ius) Heuglin

Antonius Heuglin \* (Ort und Datum unbekannt) - † 1578 in Lobeda, war ein deutscher Theologe und Universitätsbibliothekar.

### Leben und Wirken

Um 1535 wurde Antonius Heuglin herzoglicher Bibliothekar am Hofe des Kurfürsten Johann Friedrich I. in Wittenberg und Torgau (?) und hat dieses Amt 19 Jahre ausgeübt. 1538 wird er als Baccalaureus<sup>1</sup> und als Erzieher der beiden älteren Söhne des Kurfürsten erwähnt. Nachdem Johann Friedrich I. im Ergebnis des Schmalkaldischen Krieges einen Teil seines Territoriums und die Kurfürstenwürde verloren hatte, war Heuglin für den Umzug der fürstlichen Bibliothek in das Dominikanerkloster zu Jena und damit für den Aufbau der neuen Universitätsbibliothek Jena zuständig.

1554 musste er dieses Amt aufgeben, da der Landesherr forderte, dass er die vakante Pfarrstelle in Lobeda übernehmen soll. Dieses Amt trat er am im Januar 1555 an und übte es bis zu seinem Tode 1578 aus. Im Unterschied zu seinem Amtsvorgänger trat er als sehr sittenstrenger und frommer Pfarrer auf und wachte über die Einhaltung der Moral und christlichen Pflichten, wie Teilnahme am Abendmahl und an der Beichte.

### Quellen:

Zahn, Kurt: Die Pfarrer der Superintendentur Jena von den Anfängen bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, Klevé 2006, S. 142

---

<sup>1</sup> Baccalaureus = Inhaber des untersten akademischen Grades an einer Universität